

Der Weihnachtsmann und die Dunkelmächte

Ich bin SANANDA. Ich komme im Dienst des Heiligen Vaters des Lichtes Gott/ATON und der Schöpfung.

Seid begrüßt meine wertvollen Schüler...lasst uns beginnen.

Viele von euch wundern sich, was denn der Weihnachtsmann mit der dunklen Seite zu tun hat. Die Gegenseite des Lichts weiß, dass sie in ihrem Bemühen, Gottes menschliche Schöpfungen auf dieser Ebene zu versklaven und einzuengen, das größte Maß an Täuschungen ansammeln muss und hiermit im Kinderstadium beginnen muss.

Seht, die Gegenseite muss, um über euch die Kontrolle der Täuschung für euch aufrecht erhalten zu können, diese Illusionen an physische Dinge knüpfen. Das Wesen, das die so genannten Christen den Weihnachtsmann und den Nikolaus genannt haben, soll für eure Kinder das GUTE (der Gegenseite) repräsentieren.

Zum Beispiel: gemäß den Mythen definiert als: ein imaginäres Wesen, Person, Ereignis oder Geschichte.

Der Weihnachtsmann oder Nikolaus kann überall auf diesem Planeten innerhalb einer 8-Stunden-Periode in etwa sein. Er bringt Geschenke zu allen lieben Kindern auf der Welt. Diese Geschenke sind physische Spielzeuge und gewünschte Objekte des jungen, kleinen Kindes. Ist das Kind richtig gut, bekommt es viele der gewünschten Geschenke. Damit beginnt die menschliche Abhängigkeit materielle Dinge haben zu wollen, anstelle von spirituellen Geschenken von unserem Schöpfer, Gott/ATON.

Die Eltern unterstützen natürlich das Weihnachtsmann Bild, obwohl es nicht notwendigerweise auf dem GUTEN im Kinde basiert, sondern eher direkt auf den finanziellen Möglichkeiten der Eltern. Da es überhaupt kein Wesen mit dem Namen Weihnachtsmann gibt, wie in den Mythen beschrieben, sind es also die Eltern, die die Lüge der dunkle Seite aufrecht erhalten und fortwährend erlauben, das Erstellen und Erfüllen von Geschenklisten ihrer Kinder.

Im Grunde sind es die Eltern, die trotz ihres guten Willens die Saat für den Materialismus in ihre Kinder legen, ihn (den Materialismus) anregen und aufrechterhalten.

Viele Eltern, die es sich finanziell nicht erlauben können ihren Kindern viele Geschenke zu machen, fühlen sich oft schuldig. Die Kinder fühlen dies. Und wenn dann die Eltern nicht mit aller Ehrlichkeit den Kindern erklären, wo die Geschenke eigentlich herkommen, und sie nicht auf dem GUTEN oder BÖSEN des Kindes basieren, sondern auf dem Teilen von LIEBE zwischen Kindern und Eltern, werden sie anfangen, das was sie bekommen oder nicht bekommen haben zu vergleichen und zu bewerten mit dem was andere – Freunde und Verwandte – erhalten haben. Dieses wird in der Regel Gefühle von Wertlosigkeit und Minderwertigkeiten aufbringen und schließlich in Ärgernisse über die Eltern führen, die eine derartige Lüge fortwährend unterstützen.

Ich sage nicht, dass es falsch ist, Geschenke materieller Natur zu geben. In keinster Weise. Ihr Eltern müsst jedoch zuerst spirituelle Geschenke und Gaben der Schöpfung fördern, speziell das innere spirituelle Potential, die persönliche Verantwortung, die innere spirituelle Aufrichtigkeit, die Liebe und Freude des Lebens und die Einheit mit Allem.

Wenn Weihnachten eine Zeit darstellt, wo Familien und Freunde sich näher kommen und Liebe miteinander teilen, eine Zeit der dankbaren Anerkennungen für das Gottes-Geschenk des Lebens feiern, und eine Zeit des Erinnerns und der Würde für die, die nicht so begütert sind in der physischen Manifestation, dann seid ihr vom Schöpfer gesegnet.

Natürlich ermutigen wir euch, der Schöpfer, unser Vater, und wir, seine Träger des Lichts, nicht nur Weihnachten für dieses Schenken zu nutzen. Jeder Tag ist heilig und von Gott gesegnet. Macht jeden Moment zu einem göttlichen, heiligen und christlichen Fest.

Ich meine, dass das Bild des fröhlichen Weihnachtsmannes, der überall – wie Gott – sein soll, ein ärmlicher Kopie-Versuch Gottes der dunklen Seite darstellt. Der Weihnachtsmann repräsentiert mit seiner erfundenen Figur lediglich Gefräßigkeit und lacht über euch Eltern in Wirklichkeit mit seiner angenommenen Fröhlichkeit und Großzügigkeit, weil ihr sein Spiel – das Verführen eurer Kinder zum Materialismus und weg von der wahren Spiritualität – mitspielt.

Der Mythos sagt: der Weihnachtsmann geht überall dort hin, wo die guten Kinder sind. Glaubt ihr etwa, dass die hungernden Kinder in den armen Ländern und hier in den USA weniger GUT sind und weniger vom Schöpfer geliebt werden? Nun, der (dunkle) Weihnachtsmann gibt nur Geschenke an Kinder, die nach ihren materiellen Wünschen gut sind und entsprechend der finanziellen Möglichkeiten ihrer Eltern diese zu bezahlen.

Denkt hierüber einmal gründlich nach.

Liebe Eltern, viele von euch haben ALLES was ihr konntet an materiellen Wünschen euren Kindern gegeben. Und wenn sie größer und immer noch als Erwachsene von euch abhängig sind, und dieses euch anlasten und übel nehmen, dann seid ihr irritiert. Könnt ihr das nicht erkennen? Wenn ihr eurem Kind WAHRHEIT, LIEBE und FÜHRUNG der spirituellen Integrität und Einheit gebt, dann haben sie den Zugang zu den Werkzeugen in sich selbst gewonnen um verantwortungsvolle, kreative Menschen auf dieser Erde zu sein. Ihr müsst ihnen WAHRE Geschenke mit dem spirituellem Wissen und der Kraft in ihnen selbst geben, dass sie voranschreiten können in Freude und mit innerem Frieden, um keine Angst vor den bevorstehenden Herausforderungen zu haben, sondern diese als Möglichkeiten um Wissen zu erlangen begrüßen, mit dem Verständnis über ihre innere heilige und göttliche Herkunft.

Was schlage ich also vor? Nun einfach, dass der Mythos des Weihnachtsmanns von Anfang an mit Ehrlichkeit den Kindern präsentiert wird. Ihr braucht nicht weiter die Lüge der dunklen Seite füttern und eure Kinder mit Begrenzungen und Einschränkungen zu materiellen Dingen verkrüppelt. Sie müssen lernen und wissen, dass sie alles selbst kreieren innerhalb dieser Erfahrungsreihe, auch erfahrenen Mangel. Ihr müsst ihnen Verantwortung lehren für ihre Gedanken, Worte, Disziplin und Handlungen durch ihren Geist, indem sie ständig ihre Gedanken überwachen.

Und für euch Eltern, die ihren Kindern schon das Weihnachtsmann-Märchen aufgespielt haben ist jetzt der Moment gekommen, die heiße Luft aus dem aufgeblasenen Bauch raus zu lassen und den Mythos aufzuklären.

Ihr versteht nun, dass der Weihnachtsmann nicht eine Figur der WAHREN Christen ist. Wahre Christen verstehen und halten am christlichen Bewusstsein und der Lehren der Gesetze Gottes und der Schöpfung fest, und nicht wie die selbsternannten Christen, die ihren Glauben auf das basieren, was ihnen aus Lehren der so vielen fehlerhaften und verschiedenen Bibeln erzählt wird.

Seht den Weihnachtsmann für das, was er wirklich repräsentiert: Eine lächerliche, gefräßige Figur um Geschäfte mit kommerziellen Gütern und Dienstleistungen zu fördern. Begreift es, ihr Lieben, viele Geschäfte hängen mit einem Großteil ihres Geschäftes vom Weihnachtsge-

schäft ab. So wie die Dunkelmächte von eurer Ignoranz der Wahrheit abhängen, um mit dieser Bösen Dummheit weiter machen zu können. Ihr füttert das Biest freiwillig um spirituell ignorant zu bleiben.

Viele von euch mögen sich nun um ihr Geschäft sorgen, speziell ihr, die ihr auf dem Massenbewusstsein der Weihnachtswelle reitet. Wenn dieses euer hauptsächliches Anliegen ist und nicht die Integrität und Erforderlichkeit eurer Produkte, dann solltet ihr eure Prioritäten überdenken. Wenn euer Geschäft wirklich euren menschlichen Brüdern dient um wirklich Gott zu dienen, dann braucht ihr euch keine Sorgen machen über euren Erfolg. Des Schöpfers Wille erfüllt sich.

Doch wenn euer Geschäft auf von Medien gestrickten und gepuschten Bedürfnissen basiert, auf Abhängigkeiten von gesellschaftlichen Traditionen, ist es Zeit sorgfältig eure persönliche Verantwortung zur Schöpfung, zu euch selbst und euren Mitmenschen zu überdenken und euer Geschäft zu ändern.

Unmöglich....sagt ihr? Nicht ist unmöglich wenn ihr eure feste Verpflichtung in Ausgeglichenheit für Gott und die Schöpfung zu dienen einhalten möchtet.

„Wird es einfach sein zu wechseln?“ fragt ihr. Es kommt ganz auf euch selbst an. Es kommt ganz auf den Grad des Widerstandes und der Abhängigkeit der materiellen Ebene an, die euer verändertes Ego anbietet und akzeptiert, welches natürlich gefüttert wird vom Dunklen, dass ihr in euren Gottes-Tempel hineingelassen habt.

Aber, ob es leicht oder schwer wird, spielt keine Rolle. Wenn eure Zusage an Gott auf Seelen-Ebene gemacht wurde, wird eure Seele euch die Unterrichtung zur Stärkung der spirituellen Verbindung mit dem Schöpfer bringen.

So sei es....

I bin Sananda, eins mit Gott, im Dienste mit Gott/Aton und der Schöpfung. Ich danke euch, ihr wertvollen Schüler, für diese Zusammenkunft. Mögt ihr die hierin gegebene Klarheit und das Verständnis über Gott erhalten haben.

Friede sei mit euch.

Salu